

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 80 (1988)
Heft: 3

Vorwort: Tendenz : leicht sonniger
Autor: Isler, Arnold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tendenz: leicht sonniger

Die hier gemachte Tendenzaussage bezieht sich auf alle drei Bereiche, die in dieser Nummer der «Gewerkschaftlichen Rundschau» Thema sind. Da ist einmal die nach mehreren Jahren des Rückgangs stabilisierte Mitgliederzahl der SGB-Verbände. Dann auch die praktische Vollbeschäftigung, die trotz Börsenkrach in der schweizerischen Wirtschaft immer noch zu konstatieren ist, auch wenn es da und dort arg knistert und knackt in einigen Firmen und Wirtschaftszweigen. «Leicht sonniger» sind die Tendenzen auch für den dritten, hier angesprochenen Bereich, für die Gesundheit der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz. Nicht dass da besonders viel oder gar Revolutionäres geschehen wäre, aber das Bewusstsein um diese Dinge und deren Zusammenhänge mit dem Leben jedes einzelnen Arbeitnehmers scheint doch da und dort im Wachsen zu sein. Vergessen wir aber nicht, dass es mit den hier aufgezeigten Tendenzen oft geht wie mit dem Wetter: die tatsächlich eintretende Lage braucht der Tendenzmeldung nicht unbedingt zu entsprechen. Im Unterschied zum Wetter allerdings können wir in diesen Fragen handeln..., wenn wir wollen.

Arnold Isler

Heinz Anderegg wirft diesmal nicht nur den üblichen Blick auf die Mitgliederbewegung des vergangenen Jahres, er zeigt darüber hinaus die Entwicklung auf, die Wirtschaft und Beschäftigung einerseits und die Gewerkschaftsbewegung andererseits seit dem Zweiten Weltkrieg genommen haben, und kommt dabei zu einigen doch recht verblüffenden Feststellungen.

Seite 90

«Vollbeschäftigung der Schweizer Wirtschaft vom Börsenkrach kaum beeinflusst» stellt *Dr. Hans A. Traber* in seinem Überblick über die Wirtschaftsentwicklung unseres Landes im vergangenen Jahr fest. Wobei er auch die allerersten Monate dieses Jahres in seine Betrachtung mit einbezieht.

Seite 109

Gedanken und Handlungsvorschläge, wie man namentlich den durch die Änderung in der Arbeitswelt hervorgerufenen «neuen Risiken» für die Gesundheit am Arbeitsplatz begegnen könnte und sollte, macht GBH-Zentralsekretär *Vasco Pedrina* unter dem Titel «Mitwirkung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bei der Vorbeugung».

Seite 119